

Datenschutzerklärung für Bewerber

Wir verarbeiten Ihre Daten vor dem Eintritt in unser Unternehmen bzw. während des Bewerbungsprozesses zum Zweck der Begründung eines Vertragsverhältnisses in gebotenem Umfang. Dies ist dann der Fall, wenn Sie sich auf eine konkrete ausgeschriebene Stelle bewerben.

Zweck der Datenerhebung

Vor dem Eintritt in unser Unternehmen bzw. während des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Begründung eines Vertragsverhältnisses in gebotenem Umfang.

Datenarten, die von uns verarbeitet werden

Verarbeitet werden regelmäßig und insbesondere folgende personenbezogene Datenarten:

- Bewerberdaten; Name Geburtsdatum, Lebenslauf, Staatsangehörigkeit/Arbeitserlaubnis, Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrungshistorie für das Auswahl- und Einstellungsverfahren, Ein- und Austrittsmanagement;
- private Kontaktdaten; Adresse, Telefonnummer, E-Mail (zum Zwecke der Kontaktaufnahme);
- (optional) Daten im Rahmen des Personalscreenings (z.B. polizeiliches Führungszeugnis, Zuverlässigkeitsprüfung (ZUP)) – abhängig vom Auftraggeber bzw. Einsatzort / -stelle;
- ggf. Daten, die einem Berufsgeheimnis unterliegen; z.B. Daten über gesundheitliche Eignung und etwaige Einschränkungen;
- sonstige Daten in der Personalverwaltung: Schwerbehinderung (sofern relevant), Führerscheininhaberschaft.

Wir benötigen von Ihnen keine Informationen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) nicht verwertbar sind (Rasse, ethnischer Herkunft, Schwangerschaft, Angaben zu physischer oder psychischer Krankheit, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Identität oder Sexualleben).

Wir bitten darum, solche Daten nicht an uns zu übermitteln. Dasselbe gilt für Inhalte, die geeignet sind, Rechte Dritter zu verletzen (z.B. Urheberrechte, Leistungsschutzrechte, od. andere Immaterialgüterrechte, Presserecht oder allgemeine Rechte Dritter).

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- Die Verarbeitung Ihrer Daten, hinsichtlich ihrer Bewerbung, zur Durchführung vertraglicher oder vorvertraglicher Maßnahmen für ein mögliches Beschäftigungsverhältnis erfolgt auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b), 88 DSGVO i. V. m. § 26 Absatz 1 BDSG;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit.c) DSGVO;
- im Falle der Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO;
- sowie auf Basis einer Einwilligung von Ihnen durch freiwillige Überlassung von Daten, die für den Zweck nicht zwingend erforderlich sind (etwa Hobbys im Lebenslauf) (eine solche ist allerdings grundsätzlich für einen Vertragsabschluss oder die Fortführung eines bestehenden Vertrages nicht erforderlich) nach Art. 6 Abs. 1 lit a) 88 DSGVO i. V. m. § 26 Absatz 2 BDSG.

Unsere berechtigten Interessen liegen dabei z.B. in

- der Optimierung der Bewerbungsprozesse;
- der Sicherstellung der Compliance mit Sicherheitsvorschriften, Auflagen, Industrie-Standards und vertraglichen Verpflichtungen;

- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche;
- der Vermeidung einer Schädigung und/oder Haftung des Unternehmens durch entsprechende Maßnahmen.

Wir verwenden die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nicht, um Sie betreffende automatisierte Entscheidungen zu treffen (Art. 22 DSGVO).

Möglicherweise verwenden wir Ihre Daten jedoch als Selektionskriterien für die Auswahl passender Kandidaten für Projekteinsätze.

Löschfristen

Nach der Erreichung des jeweiligen Zweckes werden Ihre Daten gelöscht. Daten werden jedoch so lange aufbewahrt, wie es nötig ist zur Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die nicht erfolgreichen Bewerbungen werden sofort gelöscht. Wurde uns Ihr Profil von einem Personaldienstleister übermittelt und bestehen Provisionsansprüchen dieses Dienstleisters, kann die Speicherfrist bis zu deren Erfüllung oder Verjährung betragen.

Wird Ihr Profil auf Basis einer Einwilligung gespeichert, dann werden die Daten nach Widerruf der Einwilligung gelöscht. Sofern buchhalterisch relevante Verarbeitungen vorgenommen wurden, wie etwa die Erstattung von Reisespesen, werden die hierfür notwendigen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, i.d.R. 6 oder 10 Jahre, gelöscht.

Datenarten, die von uns verarbeitet werden

Verarbeitet werden regelmäßig und insbesondere folgende personenbezogene Datenarten:

- Bewerberdaten; Name Geburtsdatum, Lebenslauf, Staatsangehörigkeit/Arbeitserlaubnis, Kenntnisse, EDV- und Sprachkenntnisse, Führerscheininhaberschaft und ggf. soziale Engagements, Fähigkeiten, Erfahrungshistorie für das Auswahl- und Einstellungsverfahren, Ein- und Austrittsmanagement;
- private Kontaktdaten; Adresse, Telefonnummer, E-Mail (zum Zwecke der Kontaktaufnahme), URL zu sozialen Netzwerken wie XING, LinkedIn etc.;
- (optional) Daten im Rahmen des Personalscreenings (z.B. polizeiliches Führungszeugnis, Zuverlässigkeitsprüfung [ZUP]) – abhängig vom Auftraggeber bzw. Einsatzort / -stelle;
- ggf. Daten, die einem Berufsgeheimnis unterliegen; z.B. Daten über gesundheitliche Eignung und etwaige Einschränkungen;
- sonstige Daten in der Personalverwaltung: Schwerbehinderung (sofern relevant), Führerscheininhaberschaft.

Bitte beachten Sie, dass die obige Auflistung der personenbezogenen Daten, die wir erfassen, nicht abschließend ist. Einige der aufgeführten Daten sind erforderlich, damit wir unseren vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber oder gegenüber anderen nachkommen können. Andere Daten sind durch Gesetzesvorschriften oder sonstige Gesetze vorgeschrieben oder wir benötigen diese, damit wir Sie vorstellen und berücksichtigen.

Wir benötigen von Ihnen keine Informationen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) nicht verwertbar sind (Rasse, ethnischer Herkunft, Schwangerschaft, Angaben zu physischer oder psychischer Krankheit, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Identität oder Sexualleben).

Wir bitten darum, solche Daten nicht an uns zu übermitteln. Dasselbe gilt für Inhalte, die geeignet sind, Rechte Dritter zu verletzen (z.B. Urheberrechte, Leistungsschutzrechte, od. andere Immaterialgüterrechte, Presserecht oder allgemeine Rechte Dritter).

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- Auf Basis einer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO). Dies gilt auch für solche Daten, die für den Zweck nicht zwingend erforderlich sind (etwa Hobbys im Lebenslauf) (eine solche ist allerdings grundsätzlich für einen Vertragsabschluss oder die Fortführung eines bestehenden Vertrages nicht erforderlich) nach Art. 6 Abs. 1 lit a);
- zur Begründung, der Durchführung und der Beendigung eines Vertragsverhältnisses nach Art. 6 Abs. 1 lit. b);
- im Falle der Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO;
- soweit wir zur Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung, oder Beschäftigung gesetzlich verpflichtet sind, Ihre Daten zu verarbeiten (wie beispielsweise nach Vorschriften des Arbeits-, Steuer- und Sozialrechts sowie internationaler Sanktionsregelungen wie der Anti-Terrorrichtlinie), geschieht dies auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, namentlich zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung.

Unsere berechtigten Interessen liegen dabei z.B. in

- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche;
- der Vermeidung einer Schädigung und/oder Haftung des Unternehmens durch entsprechende Maßnahmen;
- der Vermittlung eines Beratungsauftrages.

Wir verwenden die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nicht, um Sie betreffende automatisierte Entscheidungen zu treffen (Art. 22 DSGVO).